

Kompetenz orientiert unterrichten mit Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft
Frieden, Sicherheit und Globalisierung (BN 73005)

„Laut Niedersächsischem Kultusministerium werden „die Abiturprüfungsaufgaben [...] so konzipiert sein, dass sie ihren Ausgangspunkt in den schwerpunktmäßig zu behandelnden Themen und Inhalten des KC haben. Gesichtspunkte aus den überblicksartig zu behandelnden Themen und Inhalten des KC können berücksichtigt werden.“ (Niedersächsisches Kultusministerium, Politik-Wirtschaft – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung, Juli 2015)

schwerpunkt mäßig Abitur		Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Kompetenz- bereich gemäß KC (S. 10f.)	Verbindliche Inhalte gemäß KC (S. 17f.)	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2017	2018					
4 Deutschland in der globalisierten Wirtschaft						
4.1 Die „Welt ist flach“ oder: Was ist Globalisierung?						
4.1.1 Das „globale Dorf“: das Phänomen Globalisierung						
(x)	(x)	... erfassen globale Produktentwicklungs-, Produktions- und Vermarktungsprozesse als Formen internationaler Arbeitsteilung und Interdependenz.	Wir 2		<ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen der Globalisierung (ökonomisch, gesellschaftlich, kulturell, politisch) 	118 – 119
4.1.2 Wie zeigt sich Globalisierung? Phänomene und Indikatoren globaler Verflechtungen						
x		... analysieren Tendenzen der ökonomischen Globalisierung als Zusammenwirken wechselseitig abhängiger ökonomischer Akteure. [für eA] ... reflektieren die Aussagekraft des Fachkonzeptes ‚Globalisierung‘	Wir 2, PoWi 5 PoWi 7	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungstendenzen des Welthandels (z.B. überproportionale Zunahme des Welthandels gegenüber der Weltwirtschaftsleistung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Welthandel • Weltwirtschaftsleistung • Handelstriade • Außenhandelsquote • Ausländische Direktinvestitionen (ADI) 	120 – 121
4.1.3 Warum hat sich die Welt „globalisiert“?						
x		... beschreiben Phasen der (kapitalistischen) Globalisierung hinsichtlich ihrer zentralen Charakteristika und Antriebskräfte.	Wir 2		<ul style="list-style-type: none"> • Phasen der Globalisierung • Technologische, politische und ökonomische Antriebskräfte der Globalisierung 	122 – 124
x (eA)	x (eA)	Methode: Außenhandelstheorien – Globalisierung mit ökonomischen Theorien erklären				
		... analysieren Produktions- und Standortentscheidungen im Rahmen der internationalen Arbeitsteilung mit Hilfe ökonomischer Theorien.	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für internationalen Handel (insbesondere Kosten- und Preisunterschiede) 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Außenhandelstheorien nach Smith und 	125

					<ul style="list-style-type: none"> Ricardo Absoluter Kostenvorteil (Smith) Komparativer Kostenvorteil (Ricardo) 	
4.1.4 Unser Konsum – mit weltweiten Auswirkungen						
		... beschreiben und reflektieren negative Auswirkungen (insbes. sozial und ökologisch) der globalen ökonomischen Interdependenz.	Wir 2, PoWi 6		<ul style="list-style-type: none"> Schattenseiten der Globalisierung Ausbeutung von Arbeitskräften Ökologische Auswirkungen der Globalisierung 	126 – 127
Kompetenzen anwenden: Das globale iPhone – Ökonomische Interdependenzen analysieren und beurteilen						
x		... analysieren und beurteilen die Entwicklung, Produktion und Vermarktung eines Alltagsgegenstandes in der globalisierten Wirtschaft.	Wir 2, PoWi 6	<ul style="list-style-type: none"> Gründe für internationalen Handel und Entwicklungstendenzen des Welthandels 	<ul style="list-style-type: none"> Dimensionen der Globalisierung Kosten- und Preisunterschiede Klassische Außenhandelstheorien Antriebskräfte der Globalisierung 	129
4.2 Hat der Wirtschaftsstandort Deutschland Zukunft?						
4.2.1 Wer produziert wo? Branchenspezifische Standortwahl						
	x	... ermitteln die branchen- bzw. unternehmensspezifische Sicht auf Standortfaktoren bei der Internationalisierung von Produktionsstätten (betriebswirtschaftliche Sichtweise).	Wir 2	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensstandort Deutschland Internationale Güter- und Faktormärkte 	<ul style="list-style-type: none"> Standortfaktoren betriebliche Standortstrategie 	130-133
x (eA)	x (eA)	Methode: Produktlebenszyklus – Analyse der Standortwahl (Erkenntnisgewinnung, PoWi 4)				134
		... erklären Standortentscheidungen und Produktentwicklungen mit Hilfe der Produktlebenszyklus-Theorie.	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> Produktlebenszyklus 	<ul style="list-style-type: none"> Innovations-, Wachstums-, Reife-, Sättigungs-, Schrumpfungsphase 	
4.2.2 Wer bleibt? Die Position Deutschlands im Standortwettbewerb						

	x	... ermitteln die wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft (insg. produzierender Sektor) im internationalen Wettbewerb.	Wir 2	• Unternehmensstandort Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Produktivität • Lohnstückkosten • Wettbewerbsfähigkeit • Faktoren der Marktqualität • Wertschöpfungskette 	135-137
		... wenden Arbeitstechniken zur methodischen Erschließung ökonomischer Sachverhalte an (Analyse von Statistiken und Schaubildern).	PoWi 5			
		... beurteilen die ökonomische Wettbewerbsfähigkeit des Standort Deutschlands als ganzem.	PoW 6			
x (eA)	x (eA)	Methode: Das Wettbewerbsmodell nach Porter – Internationale Wettbewerbsfähigkeit analysieren (Erkenntnisgewinnung, PoWi 4)				138f.
		... analysieren die Stärke und das Entwicklungspotenzial einzelner Volkswirtschaften mittels des Wettbewerbsmodells.	PoWi 4	• Wettbewerbsmodell	<ul style="list-style-type: none"> • Faktor- und Nachfragebedingungen, Unternehmensstrategie, unterstützende Branchen • Zufall und Staat 	
4.2.3 Standortwettbewerb – nur Gewinner durch die Konkurrenz?						140f.
	x	... wenden Arbeitstechniken zur methodischen Erschließung ökonomischer Sachverhalte an (Analyse von Statistiken und Texten).	PoWi 5	<ul style="list-style-type: none"> • Chancen und Risiken wirtschaftlicher Globalisierung • Gütermärkte (hier: Konsumgüter) • Faktormärkte (hier: Arbeitsmarkt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktbilanz • Kaufkraft • Binnennachfrage 	
		... beurteilen die Folgen wirtschaftlicher Globalisierung für deutsche Arbeitnehmer*innen und Konsument*innen.	PoWi 6			
		... bewerten das auf internationaler Konkurrenz basierende Wirtschaftsmodell vor dem Hintergrund eines alternativen Denkmodells (marxistische Systemkritik).	PoWi 7		<ul style="list-style-type: none"> • Kapital 	
Kompetenzen anwenden: Die Standortwahl eines deutschen Hochtechnologie-Marktführers						143
	(x)	... analysieren die Standortstrategie eines deutschen Weltmarktführers aus dem Bereich der Hochtechnologie (bornemann pumps).	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> • Absolute bzw. komparative Kostenvorteile • Produktlebenszyklus 		